

Presseinformation

Neue Mobilität im Bahnbau

PORR liefert Slab Track Austria Technologie für das Großprojekt HS2

Wien, 14. Dezember 2020 - Beim Eisenbahngroßprojekt HS2 in Großbritannien setzt man auf die international erfolgreich eingesetzte Slab Track Austria Technologie. Die neue Eisenbahnstrecke soll von London nach Birmingham und weiter nach Manchester und Leeds verlaufen. Die Strecke erfüllt höchste Ansprüche im Hochgeschwindigkeitsverkehr und verbessert die Anbindung von acht der zehn größten Städte Großbritanniens. Für das bedeutende Infrastrukturprojekt liefert die PORR 453 km Slab Track Technologie für einen Auftragswert von rund EUR 286 Mio. (GBP 260 Mio).

„Wir haben weltweit bewiesen, dass unser Slab Track Austria Produkt den höchsten Anforderungen im Bahnbau gerecht wird. Mit unserer Technologie ermöglichen wir einen nahezu wartungsfreien Bahnbetrieb bei Spitzengeschwindigkeiten. Wir sind stolz, mit unserem Patent maßgeblich zu einer verbesserten Mobilität in Großbritannien beizutragen,“ sagt PORR CEO Karl-Heinz Strauss.

In Kooperation mit Aggregate Industries UK, einem führenden Baumaterialanbieter in Großbritannien, werden Zuschlagstoffe für die Herstellung der Fertigteilplatten aus einem Steinbruch unweit des Slab Track Werks in Somerset geliefert. Gemeinsam mit Aggregate Industries kann die PORR strategische Synergien optimal nutzen und ist mit ihrer umfassenden Slab Track Expertise die perfekte Partnerin für das Infrastrukturprojekt.

Mit 360 km/h von London nach Birmingham und Crewe

Das Eisenbahnprojekt HS2 wird nach Inbetriebnahme über 25 Bahnhöfe bedienen und rund 30 Millionen Menschen zuverlässig und nachhaltig miteinander verbinden. Nach Fertigstellung können Züge die Hochgeschwindigkeitsstrecke mit einer Betriebsgeschwindigkeit von bis zu 360 km/h befahren. In Phase 1 entsteht die Strecke zwischen London und Birmingham. In Phase 2a wird die Strecke bis Crewe erweitert und im Zuge von Phase 2b nach Manchester im Westen und nach Leeds im Osten fortgesetzt.

Der Liefervertrag der PORR beginnt ab Jänner 2021. Dieser umfasst in Phase 1 sowohl Planung und Beratung, als auch Herstellung und Lieferung von Gleistragplatten für insgesamt 338 km Feste Fahrbahn auf Erdbau und Brückenelementen. Darüber hinaus besteht die Option auf zusätzliche 115 km des Patents in Phase 2a.

Slab Track Austria für zukunftsfähige Mobilität

Die PORR hat ihre Slab Track Technologie in Zusammenarbeit mit den ÖBB entwickelt und 1989 erstmals umgesetzt. Seither wurde diese Technologie in Österreich, Deutschland, Großbritannien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, Slowenien und Katar erfolgreich eingesetzt. Die Technologie erfüllt alle Anforderungen im Hochgeschwindigkeitsverkehr: nahezu wartungsfreier Bahnbetrieb, hohes Maß an Sicherheit sowie minimaler Verschleiß der Züge. Mit diesem einzigartigen System bietet die PORR eine effiziente Antwort auf die wachsende Nachfrage nach schneller, zuverlässiger und nachhaltiger Mobilität. Aktuell setzt die PORR die zukunftsfähige Technologie bei zahlreichen internationalen Bauprojekten, darunter *Stuttgart 21 Los C* in Deutschland, *Koralmbahn* in Österreich, *Barking Riverside* in Großbritannien oder *Melbourne Metro Tunnel* in Australien, ein.

Daten und Fakten auf einen Blick

Projektart:	Infrastruktur, Feste Fahrbahn
Leistungsumfang:	Planung, Beratung sowie Herstellung und Lieferung von 453 km Feste Fahrbahn
Auftraggeber:	HS2 Ltd.
Auftragnehmer:	PORR UK Ltd.
Leistungszeitraum:	Jänner 2021 bis April 2029
Auftragsvolumen:	Rund EUR 286 Mio. (rund GBP 260 Mio.)



Bildunterschrift: Die Slab Track Austria Technologie wird in Europa und Asien erfolgreich bei Hochgeschwindigkeits-, U-Bahn- und Sanierungsprojekten eingesetzt. (Copyright: © PORR)

Die Pressemitteilung sowie das hochauflösende Bildmaterial stehen Ihnen [hier](#) im PORR Newsroom zur Verfügung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Milena loveva
Konzernsprecherin
PORR AG
T +43 50 626 1763
comms@porr-group.com